



vlnr: Richard Filz – percussion, Richard Barnert – contrabass,
Bernhard Macheiner - piano

Press Release

Contact:
Richard Barnert
BarnertR@akg.com
<http://connect.to/mbf>
tel: 01 866 54 1358

Österreich-Image einmal anders:

The Art of Technology – The Technology of Art

**Österreichischer Audiospezialist AKG Acoustics und
Ensemble Macheiner/Barnert/Filz inspirieren Washington und New York**

In Kooperation mit den Österreichischen Kulturforen in New York und Washington veranstaltet AKG Acoustics im Mai zwei Events, bei denen dem amerikanischen Publikum eine besondere Botschaft vermittelt wird: "The Art of Technology - The Technology of Art".

Inhalt dieser Veranstaltungen ist die Symbiose technischer und künstlerischer Kompetenz Österreichs, womit bislang weniger bekannte Facetten österreichischer Kultur in den USA präsentiert werden.

Technikspezialist AKG Acoustics hält seit sechs Jahrzehnten einen Spitzenplatz in der internationalen Audiowelt. Das Ensemble Macheiner/Barnert/Filz setzt seit immerhin sieben Jahren neue Akzente in der zeitgenössischen österreichischen Musik. Das gemeinsame Auftreten vor ausgesuchtem internationalen Publikum wird die enge Verbindung von technischer und künstlerischer Kreativität demonstrieren.

Die erste Veranstaltung findet am 18. Mai 2004 im Austrian Cultural Forum in Washington statt, zu dem Gäste aus Wirtschaft, Kultur und Medien geladen sind. Am 20. Mai 2004 wird das ACF New York Schauplatz für die Österreich-Imagepräsentation "der anderen Art" sein.

Auftrittstermine des Ensembles Macheiner/Barnert/Filz in Österreich vor USA-Tour:
23. April 2004, 19:30: Eisenstadt Schloss Esterhazy
6. Mai 2004, 20:00: Neukloster Wiener Neustadt

Infos & Foto: <http://connect.to/mbf>

MACHEINER/BARNERT/FILZ

Neue Aspekte zeitgenössischer Musik

- Die drei Musiker aus Wiener Neustadt veröffentlichen im April 1999 ihre erste gemeinsame CD-Produktion "New Aspects Of Cutting Wood", erschienen bei RICH ART Records.
- Entsprechend der umfassenden musikalischen Ausbildung der drei Künstler findet sich in ihren Eigenkompositionen eine Vielzahl von Einflüssen. Klassik, Romantik, Kammermusik, Moderne und Jazz werden wie selbstverständlich miteinander verwoben. Man hört dabei die österreichischen Wurzeln der Volks- und Kunstmusik ebenso heraus wie multikulturelle Musikformen.
- Durch die neue und ungewohnte Definition ihres musikalischen Konzeptes stehen den Musikern vielschichtige Möglichkeiten offen, die sich im Spannungsfeld zwischen improvisierten und arrangierten Formen, zwischen den Einflüssen afroamerikanischer und europäischer Kultur sowie im nur scheinbaren Widerspruch von Tradition und Avantgarde bewegen.
- Seit der Gründung der Formation im Frühjahr 1997 ergaben sich auch gemeinsame musikalische Projekte mit dem amerikanischen Komponisten James E. Moore, der Staatsopernsängerin Marjorie Vance und dem Wiener Vocalcollege. Die bisherigen Auftritte erfolgten u.a. in den großen Sälen des Wiener Musikvereins und des Konzerthauses, im Schottenstift Wien, im Haydnsaal des Schlosses Esterhazy, ...

